

Wer klopft an?

Wirt D Maria und Josef A7 Wirt

1. Wer klop-fet an? O zwei gar ar - me Leut. Was

Maria und Josef D

wollt ihr dann? O gebt uns Her - berg heut.

A7 D

O durch Got - tes Lieb wir bit - ten,

A7 D Wirt

öff - net uns doch eu - re Hüt - ten. O

Maria und Josef A7 Wirt

nein, o nein! O las - set uns doch ein! Das

Maria und Josef D

kann nicht sein. Wir wol - len dank - bar sein.

Wirt G A7 D

Nein, es kann ein - mal nicht sein, drum geht nur fort, ihr kommt nicht rein!

2. Wer vor der Tür? –
 Ein Weib mit seinem Mann. –
 Was wollt denn ihr? –
 Hört unsre Bitte an:
 Lasset uns bei euch heut wohnen,
 Gott wird euch schon alles lohnen. –
 Was zahlt ihr mir? –
 Kein Geld besitzen wir. –
 Dann fort von hier! –
 O öffnet uns die Tür! –
 Ei macht mir kein Ungestüm!
 Da packt euch, geht wo anders hin!
3. Wer drauß noch heut? –
 O Lieber, komm heraus! –
 Sind 's Bettelleut? –
 O öffnet uns das Haus!
 Freunde, habt mit uns Erbarmen,
 einen Winkel gönnt uns Armen! –
 Da ist nichts leer. –
 So weit gehn wir heut her. –
 Ich kann nicht mehr. –
 O lieber Gott und Herr! –
 Ei die Bettelsprach führt ihr,
 ich kenn sie schon, geht nur von hier.
4. Ihr kommt zu spät! –
 So heißt es überall. –
 Da geht nur, geht! –
 O Herr, nur heut einmal.
 Morgen wird der Heiland kommen,
 dieser liebt und lohnt die Frommen. –
 Geht mich nichts an! –
 Seht unser Elend an. –
 Liegt mir nichts dran! –
 Habt Mitleid, lieber Mann. –
 Schwätzt nicht viel, lasst mich in Ruh,
 da geht, ich schließ die Türe zu!
5. Geht nur gleich fort! –
 O Freund, wohin? Wo aus? –
 Zum Viehstall dort! –
 So gehn wir halt hinaus.
 O mein Gott, nach deinem Willen
 wollen wir die Armut fühlen. –
 Jetzt packt euch fort! –
 O dies sind harte Wort. –
 Zum Viehstall dort! –
 Ach wohl ein schlechter Ort. –
 Ei, der Ort ist gut für euch,
 ihr braucht nicht mehr, da geht nur gleich!

Wilhelm Pailler veröffentlichte dieses Herbergslied in Dialogform in *Krippenspiele aus Oberösterreich und Tirol*, Innsbruck 1883, S. 40 als "Der Hauswirth". Konrad Mautner publizierte in *Alte Lieder und Weisen aus dem Steyermärkischen Salzkammergute*, Wien 1919, S. 3 eine Aufzeichnung aus dem Jahr 1912 aus St. Leonhard bei Aussee, vorgesungen von Anna und Aloisia Schanzl.